



PRESSEMITTEILUNG

Montag, 22. November 2021

Akosua Viktoria Adu-Sanyah gewinnt den Robert Schuman Kunsthpreis 2021

Die Künstlerin Akosua Viktoria Adu-Sanyah wurde im Anschluss an die Eröffnung der Ausstellung am 19. November in Saarbrücken für die Interpretation ihrer fotografischen Arbeiten von der Jury mit dem 10.000 Euro dotierten Kunsthpreis Robert Schuman ausgezeichnet.

Die groß angelegte Gruppenausstellung zum Kunsthpreis Robert Schuman wurde am Freitagabend, 19. November, im Pingusson-Bau in Saarbrücken eröffnet. An diesem Abend wurde die Gewinnerin Akosua Viktoria Adu-Sanyah des mit 10.000 Euro dotierten Preises bekanntgegeben sowie die Ausstellungen eröffnet, welche in der Stadtgalerie Saarbrücken und im Saarländischen Künstlerhaus noch bis zum 9. Januar zu sehen sind. In diesem Jahr ist die Landeshauptstadt Saarbrücken Ausrichterin des Kunsthpreises Robert Schuman.

Eine achtköpfige Fachjury mit VertreterInnen aus der Kunst- und Kulturszene entschied vorab, welcher der 16 Kunstschauffenden aus Luxemburg, Metz, Saarbrücken oder Trier die renommierte Auszeichnung erhält: Aus Metz waren Chiara Parisi, Direktorin des Centre Pompidou-Metz, und Nathalie Filser, Direktorin der Ecole Supérieure d'Art de Lorraine, mit dabei. Vertreten für Luxemburg waren Michèle Walerich, Leiterin der fotografischen Sammlung des Centre National de l'Audiovisuel (CNA), und Clément Minighetti, Chefkurator am Mudam Luxembourg – Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean. Trier schickte den Kunsthistoriker, Kurator und Dozenten an der Universität Koblenz-Landau, Dr. Dieter Marcos, sowie Alexandra Orth, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin des Stadtmuseums Simeonstift Trier. Saarbrücken hatten Dr. Bernd Mohnhaupt, Kunsthistoriker und Lehrkraft an der Universität des Saarlandes, sowie Leo Scheidt, Künstlerin, Kuratorin und 1. Vorsitzende des Neuen Saarbrücker Kunstvereins, als Jurymitglieder bestimmt.

Hintergrund

Alle zwei Jahre gibt die Ausstellung zum Kunsthpreis Robert Schuman einen Einblick in das aktuelle Kunstgeschehen der QuattroPole-Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier und präsentiert den künstlerischen Nachwuchs der Großregion. Vier Kuratorinnen und Kuratoren nominieren je vier Kunstschauffende für ihre Stadt. Der Kunsthpreis steht im Zeichen des Lebenswerkes des Politikers Robert Schuman, einem der Gründerväter Europas. Ziel der Ausstellung ist es, einen intensiven Dialog zwischen den unterschiedlichen Vertreterinnen und Vertretern aktueller Kunst anzuregen, Kunst der Großregion zu fördern und sichtbar zu machen.

PRESSEKONTAKT

Meike Argast

QuattroPole e.V.

Geschäftsstelle im Haus der Großregion
11 Boulevard J.F. Kennedy - L-4170 Esch-sur-Alzette
meike.argast@granderegion.net
+352 247 80115



QUATTROPOLE LUXEMBOURG·METZ·SAARBRÜCKEN·TRIER WWW.QUATTROPOLE.ORG

Praktische Informationen:

Termine : 20. Novembre 2021 bis 9. Januar 2022

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24
D-66111 Saarbrücken

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 12:00 – 18:00 Uhr

Samstag – Sonntag: 11:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr: Die Stadtgalerie bleibt am 24., 25. und 31. Dezember 2021 sowie am 1. Januar 2022 geschlossen.

Saarländisches Künstlerhaus

Karlstr. 1
D-66111 Saarbrücken

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag: 10:00 – 18:00 Uhr

Mehr Informationen:

- saarbruecken.de
- stadtgalerie.saarbruecken.de
- kuenstlerhaus-saar.de
- quattropole.org